

Wohlfühlklima am Arbeitsplatz

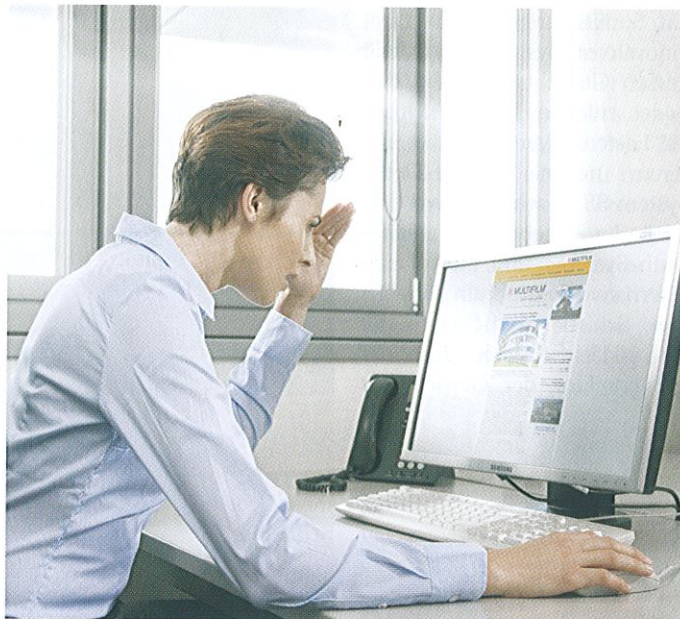
Ausreichend Tageslicht am Arbeitsplatz motiviert die Mitarbeiter und wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Kunstlicht erreicht diesen Effekt nicht in dem Maße, daher sollten Büroarbeitsplätze optimal mit Tageslicht ausgeleuchtet sein. Fällt das Tageslicht jedoch ungehindert in den Raum, verursacht das Zuviel an Licht Blendungen, Spiegelungen und Reflexionen. Man unterscheidet dabei zwei Arten der Blendung: die Direktblendung, die durch zu helle Flächen im Gesichtsfeld hervorgerufen wird und die Reflexblendung, die durch Spiegelung zum Beispiel auf dem Bildschirm verursacht wird. Blendung lässt die Mitarbeiter schneller ermüden – die Konzentration lässt nach und das schmälert die Arbeitsleistung.

Für entspanntes und effizientes Arbeiten im Büro gilt es also, Blendung effektiv zu vermeiden, einen guten Kontrast zwischen Bildschirm und Arbeitsumgebung herzustellen und die Tageslichtversorgung zu optimieren. Die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) empfiehlt eine Beleuchtungsstärke am Arbeitsplatz von mindestens 500 Lux.

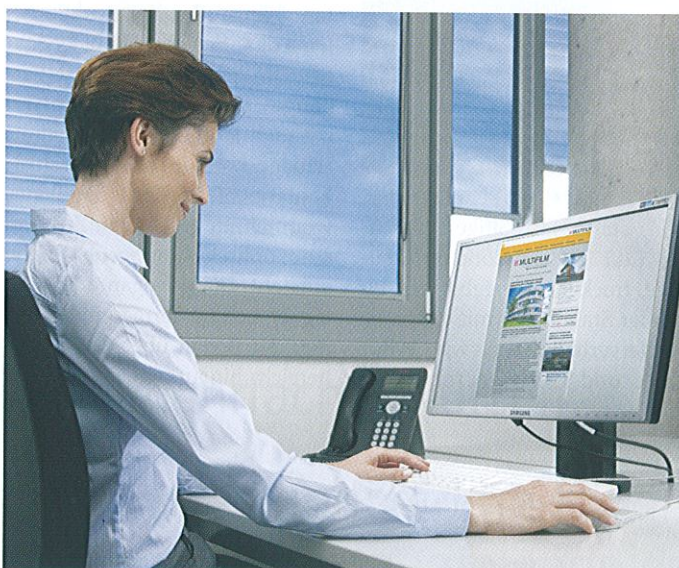
Blendschutz, aber richtig

Die Leistungsanforderungen an einen wirksamen Blendschutz sind u. a. in der Arbeitsstättenverordnung, der DIN 5035-7 und DIN EN 14501 geregelt. Auch die Verwaltungsberufsgenossenschaft oder die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin geben hierfür Empfehlungen.

Ein Blendschutz muss in erster Linie wirkungsvoll vor Blendungen, Spiegelungen und Reflexionen auf dem Bildschirm schützen und gleichzeitig genügend Tageslicht in den Raum lassen. Dabei ist sowohl Direkt- als auch Reflexblendung zu vermeiden und die Leuchtdichte am Fenster auf unter 4000 cd/m^2 bzw. 1000 cd/m^2 zu begren-



Störende Blendungen und Spiegelungen beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden



Die Folienrollos schützen wirkungsvoll vor Blendung und ermöglichen ein entspanntes Arbeiten am Bildschirm.

zen. Zudem sollte das Tageslicht durch die Sonnenschutzrichtungen in seiner natürlichen Farbe so wenig wie möglich verändert werden, damit es seine positive Wirkung auf die Mitarbeiter entfalten kann.

Individuelle Einstellbarkeit, sommerlicher Hitze- und winterlicher Wärmeschutz sind weitere Anforderungen an einen wirkungsvollen Blendschutz.

Eine besondere Bedeutung kommt der Sichtverbindung nach außen zu. Sie sollte auch bei geschlossener Blendschutz-

einrichtung stets gegeben sein, da sich die Augen durch einen Blick ins Freie erholen können und sich das visuelle Teilhaben am Umweltgeschehen positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirkt.

Folienrollos als Blendschutzlösung

Innen liegende Folienrollos von Multifilm erfüllen vorgenannte Anforderungen in jeder Hinsicht: sie dämpfen das einfallende Tageslicht und ver-

hindern damit Blendungen und Reflexionen. Mit Lichttransmissionen zwischen 1 und 4 Prozent erfüllen die Folien die normativen Anforderungen an einen wirksamen Blendschutz. Die Folien reduzieren die Leuchtdichte auf die maximal zulässigen 4000 cd/m^2 am Fenster bzw. 1000 cd/m^2 am Bildschirm und schließen damit sowohl Direkt- als auch Reflexblendung aus. Selbst bei strahlendem Sonnenschein und den damit einhergehenden Himmelsleuchtdichten von bis zu $100\,000 \text{ cd/m}^2$ ist die Begrenzung der Direktblendung am Fenster durch die Folien gegeben.

Aufgrund des hohen Anteils an gerichteter Transmission verfügt das Folienmaterial über eine ausgezeichnete Transparenz. Das gewährleistet auch bei geschlossenem Behang einen guten visuellen Bezug nach außen und lässt noch genügend Tageslicht in den Raum. Die natürliche Lichtfarbe ändert sich durch die Folien nur geringfügig, damit bleibt auch die Wiedergabe von Farben im Raum weitgehend unverfälscht – die Folien erreichen einen Farbwiedergabeindex von bis zu 97.

Auch in puncto sommerlicher Hitzeschutz werden die Folien den Vorgaben der DIN EN 14501 überdurchschnittlich gerecht. Dort werden jene Systeme hinsichtlich ihres thermischen Komforts als gut bewertet, die einen g_{tot} -Wert von weniger als 0,15 haben.

Multifilm-Folien besitzen dank ihrer aluminiumbeschichteten Außenseite eine Strahlungsreflexion von bis zu 84 Prozent. In Kombination mit einer Sonnenschutzverglasung werden g_{tot} -Werte von bis zu 0,12 erreicht und damit ein sehr guter Hitzeschutz erzielt.

Dank ihrer guten Blend- und Hitzeschutzeigenschaften verbessern Multifilm-Folienrollos das Raumklima und tragen zum Wohlbefinden der Mitarbeiter am PC-Arbeitsplatz bei.